

### Produkteigenschaften

- Graffiti- & Oberflächenschutz für Beton und andere harte, aber saugende mineralische Untergründe
- Speziell für Frischbeton und andere alkalische Untergründe
- Nicht filmbildend, matt, optisch kaum wahrnehmbar
- Hochwertiger Oberflächenschutz (schmutzabweisend)
- Permanent (dauerhaft) – RAL-Gütezeichen
- Hydrophob und oleophob
- Einfache Verarbeitung (Sprüh- / Rollverfahren)
- Graffiti- und Schmutzentfernung mit abgestimmten Reinigern

### Anwendungsbereich

- Betonteile (z.B. Architekturbeton), Betonwerkteile (z.B. Sitzgelegenheiten) – auch frisch
- Betonbauwerke (z.B. Brücken, Hallen, Sichtbetonflächen)
- Auch für andere harte, aber saugende mineralische Untergründe wie z.B. Klinker, hochwertige nicht lösliche Silikatfarben, hochwertige nicht lösliche Betonlasuren

### Technische Grenzen

**Nicht geeignet für** Dispersionsfarben und alle anderen organischen Farbanstriche, Kunstharzputze und andere nicht mineralische Untergründe. Für den Schutz von **löslichen** Beschichtungen (Dispersionsfarben, Silikonharzfarben, etc.) ist u.a. Scheidel HydroPurSilan® 2K Schutzlack Matt zu empfehlen (Testfläche anlegen).

### Technische Daten

Dichte bei 20°C:	1,02 g/cm <sup>3</sup>
Inhaltsstoffe:	kurzkettige Fluorpolymere, Wasser
Mindestverarbeitungstemperatur:	+5°C
S <sub>d</sub> -Wert:	0,02 m
Trockenzeit:	2 – 3 Stunden bei 20°C und normaler Luftfeuchtigkeit
pH-Wert:	7,5 - 8
Lagerung/MHD:	Kühl und frostfrei im geschlossenen Originalgebinde mind. 12 Monate
Wassergefährdung:	WGK 1
Verbrauch:	ca. 100 - 130 ml/m <sup>2</sup> (bei 2 Arbeitsgängen), je nach Saugverhalten
Gebinde:	10 l, 30 l
Artikelnummer:	3764

### Verarbeitung

#### Vorbereitende Massnahmen:

Die Objektbedingungen bzw. Umgebungsbedingungen sind zu prüfen (siehe Eigenschaftsentwicklungen). Testfläche mit Fluorosil® FC Graffiti-Imprägnierung anlegen, um eventuelle optische Veränderungen des Untergrundes festzustellen. Objekt von Verschmutzungen jeglicher Art reinigen. Flächen anschließend trocknen (mindestens handtrocken!) lassen. Die Behandlung der Oberfläche ist bei einer Objekttemperatur im Bereich von +5 bis +25°C möglich. Eingestrichene Flächen ca. 5 Stunden gegen Schlagregen schützen.

**Verarbeitungsbedingungen:** Die Behandlung der Oberfläche ist bei einer Objekttemperatur von 5°C bis 25°C möglich. Bei plötzlich einsetzendem Regen sind die schon imprägnierten Flächen abzudecken und die weitere Imprägnierung ist zu stoppen.

Störende Einflüsse:

Feuchte und nasse Untergründe, hohe Luftfeuchtigkeit, Frost, direkte Sonneneinstrahlung.

#### Einsatz in Betonwerken:

##### Nicht eingefärbter Beton:

Nach Ausschalung und Reinigung kann Fluorosil® FC frühestens nach 8 Stunden aufgetragen werden.

##### Eingefärbter Beton:

Nach Ausschalung und Reinigung kann Fluorosil® FC frühestens nach 5 Tagen aufgetragen werden.

**Einsatz auf Beton u.a. mineralischen Flächen:** Die erste Beschichtung wird so aufgetragen, dass kein Material auf der Oberfläche abläuft. Auf den noch leicht feuchten Untergrund erfolgt die 2. Schicht (in zeitlich kurzer Abfolge), wobei immer nass in feucht gearbeitet werden muss. Der Zeitabstand richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Objekttemperatur, so dass dieser stark schwanken kann (zwischen 10 Minute und 1-2 Stunden).

Verbrauch ca. 100 – 130 ml/m<sup>2</sup> insgesamt

#### Auftragen:

**Airlessverfahren:** 0,015 inch / 0,38 mm Düse mit 20° Abstrahlwinkel, mit 80 bar (50 cm Wandabstand, 30 cm Strahlkegelbreite), anschliessend sofort verschlichten im Kreuzgang.

**Pumpsprüngerät:** anschliessend sofort verschlichten mit einer Kurzflorrolle im Kreuzgang.

**Kurzflorrolle:** im Kreuzgang stets von unten nach oben auftragen, ablaufendes Material ist ohne Andruck mit einer Kurzflorrolle aufzunehmen.

Zur Reinigung der benutzten Geräte empfiehlt sich Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat (gemischt mit Wasser, 1:10) und anschliessend mit klarem Wasser nachspülen.

**Allgemeiner Hinweis:** Zeigt die Oberfläche eine sichtbare, optische Veränderung, so lässt man die Beschichtung mit Fluorosil® FC oberhalb einer Trennlinie langsam nach oben hin schwächer auslaufen.

## Graffiti-Entfernung

### Hinweis:

Aus psychologischen und technischen Gründen sollten Graffiti grundsätzlich so schnell wie möglich von den schutzbeschichteten Flächen entfernt werden.

Scheidel C6 Allround Graffiti-Entferner oder Scheidel Liquid Graffiti-Entferner mit Pinsel, weicher Bürste oder im Sprühverfahren auftragen. Die Einwirkzeit kann ca. 1 – 20 Minuten betragen und ist abhängig von den Objektbedingungen (Temperatur, Art und Schichtdicke des Graffiti, Struktur des Untergrundes etc.). Nach dem Lösen das Graffiti zeitnah mit einem Heisswasser-Hochdruckreiniger mit warmem Wasser (mind. 50°C) von unten nach oben zur bereits gereinigten Fläche hin abwaschen.

**Achtung:** Um Beschädigungen zu vermeiden, ist der Druck stets an die Baustoffoberfläche anzupassen! Dies ist insbesondere beim Sprüh-Saugverfahren (Abbeizkrake) zu berücksichtigen!

### Graffiti-Entfernung kleinflächig bei nicht porösen Untergründen:

Scheidel C6 Gel Allround Graffiti-Entferner oder Scheidel Liquid Graffiti-Entferner mit Pinsel, weicher Bürste oder im Sprühverfahren auftragen. Die Einwirkzeit kann 1 -20 Minuten betragen und ist abhängig von den Bedingungen am Objekt (Temperatur, Art und Schichtdicke des Graffiti, Struktur des Untergrundes etc.). Nach dem Lösen das Graffiti mit Tüchern abnehmen. Um ein Antrocknen zu vermeiden, möglichst sofort die Fläche mit Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat nachwaschen (je nach Verschmutzung verdünnt mit Wasser 1:3 bis 1:5) und anschliessend mit klarem Wasser nachspülen.

Im Bedarfsfall können die **weiteren** Graffiti-Entfernungsprodukte aus dem Scheidel-Graffiti-Entfernungssortiment eingesetzt werden.

## Abwasserentsorgung

Vor Arbeitsbeginn die Situation mit den örtlichen Behörden klären. Abwasser (Gemisch aus Graffiti-Entfernern) kann in den meisten Kommunen, nach Trennung der Feststoffe in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Produktreste, Farbschlamm und Abwasser sind immer nach den behördlichen Vorgaben fachgerecht zu entsorgen.

## Überarbeitung

Zu überarbeitende Flächen mit Scheidel Asur Allround-Abbeizer mit Rolle oder Quast einstreichen, ca. 1 Std. einwirken lassen, Fläche mit Heisswasser-Hochdruck-Reiniger (mind. 60°C, 80 – 120 bar) abwaschen, alternativ statt Hochdruckreiniger: Asur Abbeizer abschieben und unmittelbar mit einer Bürste Tensid-Wassergemisch (Scheidel UltraFix 1:3) nachwaschen. Anschliessend die gesamte Fläche mit sauberem Wasser nochmals waschen. Neubeschichtung erst nach vollständiger Trocknung der Fläche.

## Gefahrenhinweis

**Massgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, das unter [www.scheidel.com](http://www.scheidel.com) zum Download zur Verfügung steht.**

## Scheidel Anti-Graffiti- & Oberflächenschutz-System

	Beton, Architekturbeton, Klinker, harter Naturstein	Sandstein, Tuff und andere stärker saugende mineralische Untergründe	Gestrichene Flächen auf Putz (WDVS), Lack- und Pulverbeschichtungen, Betonbeschichtungen, nicht saugende glatte Untergründe	Silikat- und Sol-Silikatfarben
Anti-Graffiti-Imprägnierung mit C6-Technologie	<b>Fluorosil® Traffic</b> <b>Fluorosil® FC</b>	<b>Fluoromer®</b> (semi-permanent)		<b>Fluorosil® FC</b> (nur für unlösliche Silikatfarben)
Hydrophobierung mit Graffiti-Schutz permanent	<b>HydroGraff® OS-A AGS</b>	<b>HydroGraff® OS-A AGS</b>		
Anti-Graffiti-Schutzlacke permanent			<b>Eposilan® PLUS</b> <b>HydroPurSilan®</b> <b>Extreme Protect DUO</b>	<b>HydroPurSilan®</b> Schutzlack 2K Matt
Graffiti-Schutz durch Opferschicht	<b>SPS 40 Polysaccharid</b> oder <b>Wachs</b>	<b>SPS 40 Polysaccharid</b> oder <b>Wachs</b>		

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 08.06.2022